

**CLIMATE
JUSTICE
CAMP
Berlin!**

5. - 6. JULI 2023

**Schule am Tierpark
Friedrichsfelde
10319 Berlin**



Veranstalter

vab 2811

Partner



Sponsor

ECOSIA

Am **5. und 6. Juli 2023** nahmen **28 Schüler*innen der 8. Klasse** in der **Schule am Tierpark in Berlin (Lichtenberg)** an einem bereichernden **Camp für Klimagerechtigkeit** teil. Das Camp konzentrierte sich auf **Citizen Science (Bürgerforschung)**, einen Ansatz, bei dem **wissenschaftliche Erkenntnisse** von Personen, die nicht hauptberuflich in der fachzugehörigen Wissenschaft tätig sind, gewonnen werden. Dieser **innovative Ansatz** ermöglichte es den Jugendlichen **kritische Aspekte ihrer städtischen Umwelt** zu erforschen.

Sie beteiligten sich eifrig an praktischen Aktivitäten, wie der **Messung von Feinstaub in der Luft**, den **Schwankungen der Oberflächentemperatur** in verschiedenen Stadtgebieten und der **Kartierung von Grünflächen**. Durch diese Übungen erhielten sie wertvolle Einblicke in die ökologischen Herausforderungen ihres Viertels.

Durch das Verständnis der Auswirkungen der Luftverschmutzung und des städtischen Wärmeinseleffekts erkannten die Schüler*innen, **wie unverhältnismäßig stark gefährdete Gemeinschaften von diesen Problemen betroffen sind**, was die Bedeutung der Klimagerechtigkeit unterstreicht. Dieses Bewusstsein förderte ihren Wunsch, sich für **positive Veränderungen** einzusetzen und **gerechtere Lebensbedingungen** für alle Bewohner*innen zu schaffen.

Das Camp förderte die **Zusammenarbeit** und die **Diskussionen** unter den Schüler*innen und regte sie dazu an, **innovative Lösungen für die festgestellten ökologischen Ungleichheiten** zu entwickeln. Mit ihrem neu erworbenen **Wissen** und ihrer **Leidenschaft** für Klimagerechtigkeit verließen sie das Camp **gestärkt** und **motiviert**, in ihrer Gemeinde etwas zu bewirken.

Veranstalter

vab 2811

Partner



Sponsor

ECOSIA

1. KICKSTART

Während unserer Kickstart-Aktivität stellten sich unsere **Moderator*innen** und die **fachkundigen Gäste** den Schüler*innen herzlich vor und gaben so den Ton für eine **ansprechende** und **aufschlussreiche Veranstaltung** an. Wir begannen mit unterhaltsamen Spielen und Aufwärmübungen, um eine entspannte und angenehme Atmosphäre zu schaffen.

Nach der Aufwärmphase ging es mit einer Quizrunde weiter, die sorgfältig ausgearbeitet wurde, um das Wissen der Jugendlichen über **Klimawandel und -Gerechtigkeit** zu testen. Die Quizfragen umfassten wichtige Themen wie Treibhausgase, die Auswirkungen menschlicher Aktivitäten auf den Klimawandel, die Rolle der Industrieländer und die Identifizierung der am stärksten betroffenen und gefährdeten Bevölkerungsgruppen.

Nach dem Quiz präsentierten wir den Schüler*innen **Nachrichtenartikel**, die sich mit Klimagerechtigkeit auf globaler, regionaler und lokaler Ebene befassten. In **Gruppenarbeit** analysierten sie die in den Artikeln dargestellten Situationen und tauschten ihre Erkenntnisse mit ihren Kameraden aus. In diesen Diskussionen setzten sie sich mit den Problemen auseinander, identifizierten die zugrundeliegenden Ursachen und überlegten sich erste mögliche Lösungen.

Veranstalter

vab 2011

Partner

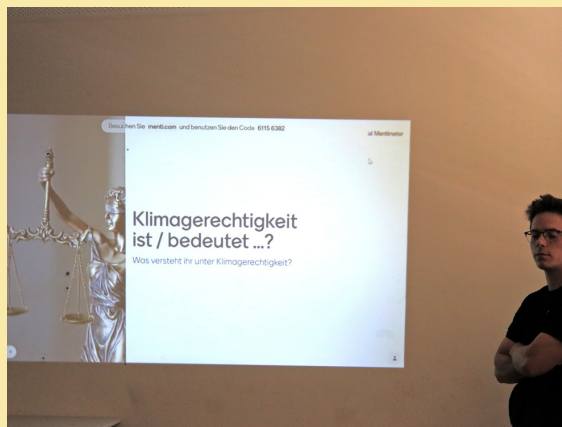


Sponsor

ECOSIA

2. KLIMAGERECHTIGKEIT - QUIZ

1. AUFWÄRMEN



3. KLIMAGERECHTIGKEIT - ZUKUNFTSNACHRICHTEN



Veranstalter

vab 2811

Partner



Sponsor

ECOSIA

2. EXPERTENBEITRÄGE

Nach der ersten Einführungsrunde betraten unsere Experten aus der **Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt (SenUMVK)** die Bühne, um das Verständnis der Schüler*innen zu vertiefen. Sie vermittelten wertvolles Wissen über **Luftverschmutzung** und **Feinstaubmessungen** und erläuterten die Unterschiede zwischen Feinstaub (PM) 2,5 und PM10 und deren Auswirkungen auf lebende Organismen. Außerdem vermittelten sie wichtige Informationen über die **Messgeräte** und deren effektive Bedienung für die bevorstehende Feldarbeit.

Anschließend stellte unser Experte aus **Grünberlin** vor, wie die Stadt mit ihren Park- und Freiraumprojekten aktiv gegen den Klimawandel vorgeht. Er erläuterte die wichtigsten Ziele und Herausforderungen dieser Initiativen und betonte die zentrale Rolle, die diese **Grünflächen** bei der **Bewältigung ökologischer und sozialer Probleme** spielen.

Veranstalter

vab 2011

Partner



Sponsor

ECOSIA

GASTEXPERTEN: SEN-UMVK - GRÜNBERLIN



Dr. Andreas Kerschbaumer – SenUMVK Berlin



Ulrich Nowikow – Grünberlin

Veranstalter

vqb 2011

Partner



Sponsor

ECOSIA

3. FELDARBEIT-AKTIVITÄTEN

Mit dem neu erworbenen Wissen schlüpfen die Teilnehmer*innen eifrig in die Rolle von Umweltexpert*innen und machten sich auf den Weg, um verschiedene Aspekte ihrer städtischen Umwelt zu messen und zu analysieren. Mit **Messgeräten** bewaffnet machten sie sich auf den Weg in ihr Viertel und sammelten wichtige Daten über **Luftverschmutzung, Oberflächentemperatur** und die **Qualität der Grünflächen**. Diese wertvollen Erkenntnisse sollten später als Grundlage für ihre Projektideen dienen.

Veranstalter

vab 2011

Partner

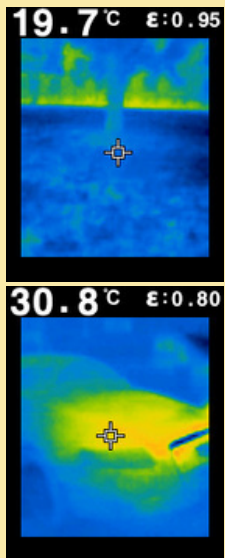


Sponsor

ECOSIA

1. MESSUNG DER OBERFLÄCHENTEMPERATUR

Die Schüler*innen nahmen an einer Aktivität zur Messung der **Oberflächentemperatur** in der Umgebung ihrer Schule teil. Um **Temperaturschwankungen** zu beobachten, untersuchten sie mit Infrarot-Thermometern verschiedene Bereiche in ihrer Nachbarschaft, darunter schattige und sonnenbeschienene Stellen, Bürgersteige, Gebäude, Autos und Pflanzen. Sie hielten ihre Ergebnisse fest und lernten etwas über **Mikroklima** und deren Auswirkungen auf die lokale Umwelt.



Veranstalter

vab 2011

Partner



Sponsor

ECOSIA

2. MESSUNG VON FEINSTAUB

Die Schüler*innen maßen in Begleitung von Experten der SenUMVK die **Luftqualität** in der Umgebung ihrer Schule. Mit speziellen **Partikelmessgeräten** bewaffnet, machten sie sich auf den Weg, um verschiedene Orte in der Umgebung zu erkunden. Sie beobachteten und registrierten sorgfältig die **Feinstaub-** (PM_{2,5} und PM₁₀) und **Grobstaubwerte** (>PM₁₀) in verschiedenen Umgebungen, einschließlich Gebieten in der Nähe von stark befahrenen Straßen mit hohem Auto- und Busverkehr und Baustellen.



Veranstalter

vab 2011

Partner

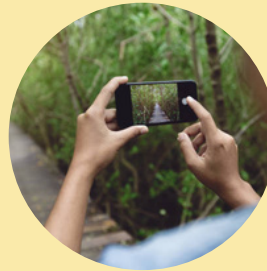


Sponsor

ECOSIA

3. BEWERTUNG VON GRÜNFLÄCHEN.

Die Schüler*innen bewerteten die **Qualität der Grünflächen** in der Umgebung ihrer Schule. Mit ihren Handys machten sie Fotos von verschiedenen Grünflächen, darunter Parks, Gärten, Straßenbäume usw. Während ihrer Erkundung beobachteten und dokumentierten die Schüler*innen den Zustand der Grünflächen und achteten dabei auf Faktoren wie den **Gesundheitszustand der Vegetation**, die **Sauberkeit** und die **allgemeine Pflege** sowie auf den Wert, den sie diesen Flächen beimessen.



Veranstalter

vab 2011

Partner



Sponsor

ECOSIA

4. DATENANALYSE

Anhand der auf der Exkursion gesammelten Informationen und mit Hilfe von farbigen **Aufklebern** und **Post-its** markierten die Schüler*innen auf der Karte die Orte, an denen sie mehr oder weniger Luftverschmutzung, Grünflächen, höhere Temperaturen usw. festgestellt hatten. Sie betrachteten auch ihre Fotos und diskutierten ihre Ergebnisse.

Veranstalter

vab 2811

Partner

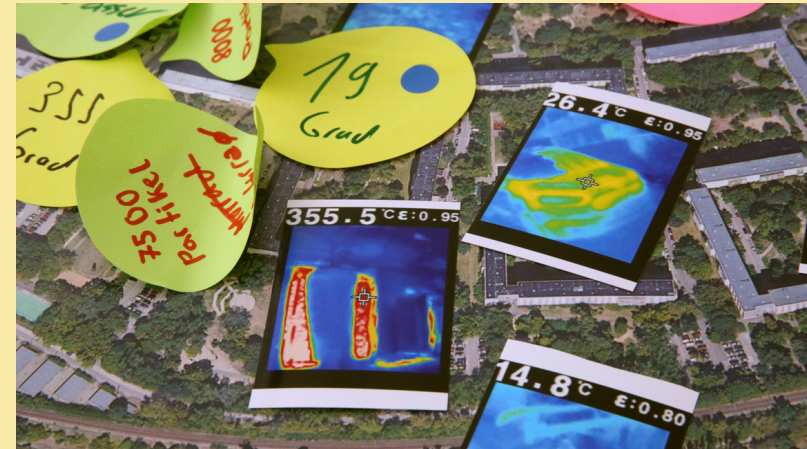


Sponsor

ECOSIA

KARTIERE DEINE NACHBARSCHAFT

Die Schüler*innen sammelten am ersten Tag alle Informationen, einschließlich ihrer Notizen, Infrarotbilder und aufgenommenen Fotos. Sie ordneten diese **Materialien** um die Karte herum an und begannen, die Orte zu **identifizieren**, die sie besucht und an denen sie bestimmte **Messungen** vorgenommen hatten. Nach der Analyse der Daten markierten sie die Karte, um auf der Grundlage ihrer Erkenntnisse unterschiedliche Grade der Luftverschmutzung, Grünflächen, höhere Temperaturen und andere Faktoren zu kennzeichnen. Um die unterschiedlichen Intensitäten des **Wohlbefindens** darzustellen, verwendeten sie auf kreative Art farbige **Aufkleber**, um zu verdeutlichen, wo die Bedingungen mehr oder weniger günstig waren.



5. PROJEKTENTWICKLUNG

In Gruppen durchliefen die Schüler*innen einen **systematischen Prozess der Konzeption und Planung ihres Projekts**, der mit den ersten Brainstorming-Ideen begann und mit der finalen Umsetzung endete. Diese umfassende Reise bestand aus mehreren Phasen und Aktivitäten, die darauf abzielten, ihre **Konzepte** oder **Vorschläge** in **greifbare** und **erfolgreiche Projekte** zu verwandeln. Während des gesamten Prozesses untersuchten sie die Durchführbarkeit, den Umfang, die Ziele, die benötigten Ressourcen und die potenziellen Risiken des Projekts und erstellten einen schrittweisen **Umsetzungsplan**.

Schließlich präsentierten sie ihre Projektideen selbstbewusst vor ihren Klassenkamerad*innen und eröffneten so den Raum für Diskussionen und konstruktives Feedback, wobei der Schwerpunkt auf der Klimagerechtigkeit lag. Sie wurden zu **kritischem** und **ganzheitlichen Denken** ermutigt, diskutierten und analysierten die Vorschläge der anderen aktiv und überlegten, wie ihre Projekte die Klimagerechtigkeit in ihren Gemeinden fördern könnten.

Veranstalter

vab 2011

Partner



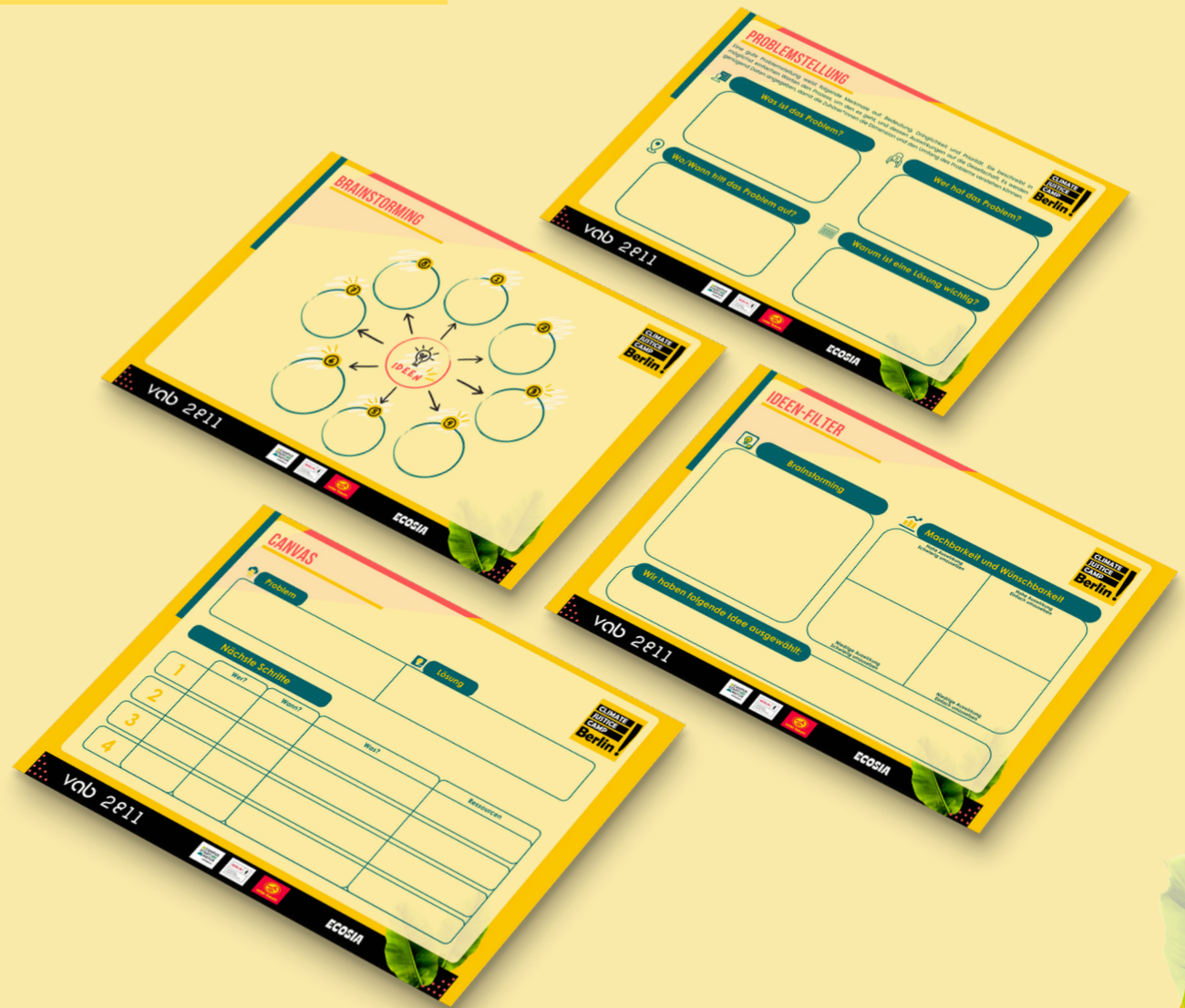
Sponsor

ECOSIA

CANVAS VORLAGEN

Die Schüler*innen beschäftigten sich fleißig mit den speziell auf sie zugeschnittenen Camp-Vorlagen, um ihr Projekt zu konzipieren und zu planen, von der ersten **Ideenfindung** bis hin zum endgültigen **Schritt-für-Schritt-Umsetzungsplan**.

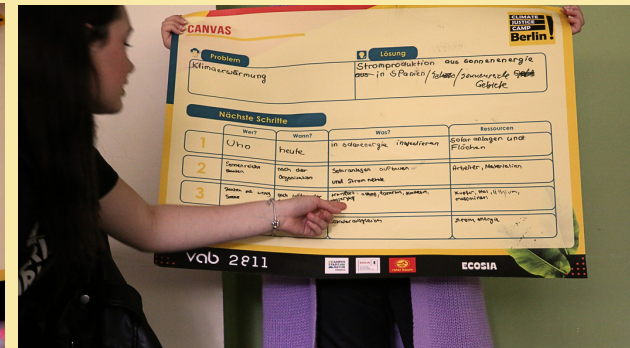
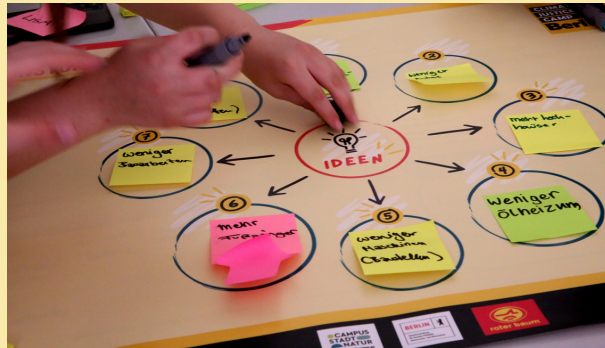
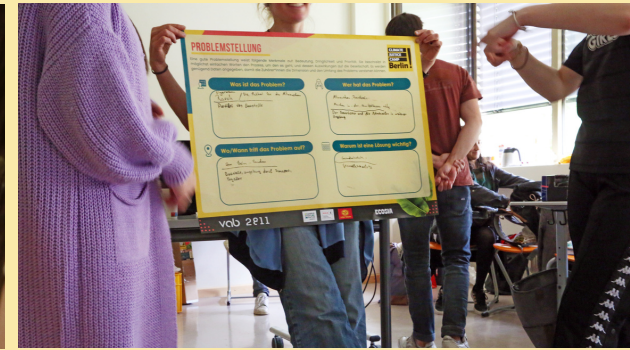
Diese vier Vorlagen umfassten verschiedene Phasen und Aktivitäten, die darauf abzielten, ihre konzeptionellen Ideen in **konkrete** und **greifbare Projekte** zu verwandeln. Während dieses umfassenden Prozesses untersuchten sie gründlich die Durchführbarkeit, den Umfang, die Ziele, die erforderlichen Ressourcen und die potenziellen Risiken, was zu einem einfachen, aber soliden Umsetzungsplan führte.



TEAMARBEIT UND PRÄSENTATIONEN

In Gruppen und unter der Anleitung von Moderator*innen oder Experten tauchten die Schüler*innen vom ersten Tag an in die Vorlagen ein und lernten, wie sie ihre konzeptionellen Ideen in Projekte umwandeln konnten, die sich mit bestimmten Problemen befassen und die Klimagerechtigkeit fördern. Sie nahmen an **Diskussionen** und **iterativen Verfeinerungen** teil und betrachteten jeden Schritt des Prozesses unter dem Aspekt der **Klimagerechtigkeit**. Sie arbeiteten eng zusammen und lernten die Kunst des **aktiven Zuhörens**, der **gegenseitigen Unterstützung** und **Stärkung**, während sie das **Feedback**, das sie erhielten, optimal nutzten.

Schließlich stellten sie ihre Projekte und Ideen dem Rest der Klasse vor, erläuterten die **Bedeutung ihrer Initiativen** und betonten, wie ihre Bemühungen den am stärksten von Umweltproblemen betroffenen Gemeinschaften zugute kommen sollten.





CLIMATE JUSTICE CAMP Berlin!

5. - 6. JULI 2023

Diese Veranstaltung wurde gemeinsam von Via Austroboreal e.V. und 2811 Social Enterprise UG organisiert und durch die Ecosia-Initiative "All in for Berlin Grant" gefördert.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns bitte per E-Mail unter: info@via-austroboreal.de

Veranstalter

vab 2811

Partner



Sponsor

ECOSIA